



SWR2 Leben

Eine Stadt brennt

Das Feuer im kalifornischen Paradise und die Folgen

Von Rebecca Hillauer

Sendung: 8. November 2019, 15.05 Uhr

Redaktion: Petra Mallwitz

Regie: Günter Maurer

Produktion: SWR 2019

SWR2 Leben können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<http://www1.swr.de/podcast/xml/swr2/tandem.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen. Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert. Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder swr2.de

Die neue SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...
Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

EINE STADT BRENNT

Atmo 01 – Feuer knistert, Rufe, Schreie, darauf

Take 01:

OT Tagesschau_181110

Im US-Bundesstaat Kalifornien kämpfen Rettungskräfte weiter gegen die verheerenden Waldbrände. In den gefährdeten Gebieten zwischen Malibu im Süden und Paradise im Norden mussten mehr als eine Viertelmillion Menschen ihre Häuser und Wohnungen verlassen.

Take 02:

OT Tagesschau_181112

Im südkalifornischen Malibu fielen den Flammen auch die Villen mehrerer Prominenter zum Opfer.

(A 01) Autorin

Doch nicht das Malibu der Hollywoodstars wird zum Synonym für die Katastrophe, sondern das wenig bekannte Paradise rund 700 Kilometer nördlich.

Atmo 02 – Feuer knistern, ähnlich wie Atmo 01, darauf

(A 02) Autorin

Es ist der 8. November 2018. Seit den frühen Morgenstunden wütet ein Waldbrand in der verschlafenen Kleinstadt. Der Ort liegt idyllisch auf einem Hügel, umgeben von tiefen Tälern. In einem dieser „Canyons“ beginnt vor einem Jahr das Feuer und rast in Windeseile den Hügel hinauf. In wenigen Stunden verwüstet es fast 90 Prozent der Stadt und zerstört 19.000 Häuser und Geschäfte. 85 Menschen kommen in den Flammen oder im Rauch ums Leben. Es ist der verheerendste Flächenbrand in der Geschichte der Vereinigten Staaten. Die Eheleute Vicki und John Kunst erinnern sich:

Take 03: Vicki Kunst:

mit Atmo Grundstück

The fire like they explain it was like having a hundred matches...

Übersetzerin

Wie die Feuerwehr es beschrieb, war das Feuer so, als hielte man Hunderte brennende Streichhölzer in der Hand - und wirft sie dann einfach in die Gegend. Es gab hier ein Feuer, hier, hier, hier und hier. Und in alle blies der Wind. Deshalb ist die

ganze Stadt niedergebrannt.

... So that's why the whole town burnt down.

Take 04: John Kunst:

mit Atmo Grundstück

Within 45 Minutes of hearing about the fire....

Übersetzer 1

Innerhalb von 45 Minuten, nachdem wir vom Feuer erfahren hatten, hatte es bereits unser Nachbargrundstück erreicht. So rasend schnell war es.

... That how fast it was.

(A 03) Autorin

Paradise heißt auf Deutsch „Paradies“. Und war ein Zufluchtsort für viele, die sich die hohen Mieten und Grundstückspreise im restlichen Kalifornien nicht leisten konnten. Oder die einfach in der Natur leben wollten. Die Stadt wuchs schnell - ohne viel Planung. Transportable Fertigbauten, Wohnmobile auf Rädern, Einfamilienhäuser, Gartenhäuschen und Tante-Emma-Läden wurden in ein Gebiet gestellt, das von dichtem Wald und trockenem Unterholz umgeben war. Alle wussten: Achtung, Waldbrandgefahr!

Take 05:

Michael Coyle

There are previous studies done decades ago...

Übersetzer 2

Schon vor Jahrzehnten wurden Studien durchgeführt. Sie sagen genau, was hätte getan werden müssen, damit Paradise auf ein solches Feuer vorbereitet gewesen wäre. Die Evakuierungswege waren völlig unzureichend. Und die Straßen hätten verbreitert und zusätzliche Fahrspuren eingerichtet werden müssen.

....the roads needed to be widened, more lanes.

(A 04) Autorin

Sagt Michael Coyle. Er lehrt Politikwissenschaften und Kriminalistik an der Universität der Nachbarstadt Chico. Außerhalb seiner Lehrtätigkeit schreibt er Beiträge für einen Online-Blog des „Journals für soziale Gerechtigkeit“. Dass die geforderten Präventionsmaßnahmen nicht umgesetzt wurden, erklärt er mit der sozial schwachen Bewohnerstruktur. Hier lebten mehr Alte, Behinderte und

Sozialhilfeempfänger als im Landesdurchschnitt. Entsprechend niedrig waren die Steuereinnahmen der Kommune. Die nahe Universitätsstadt blieb am 8. November vom Lauffeuer verschont.

Take 06:

Michael Coyle

The only reason Chico did not burn when Paradise burnt...

Übersetzer 2

Der einzige Grund, warum Chico nicht auch in Flammen aufging, war, weil es eine Pufferzone um die Stadt gibt, auf der nichts wachsen darf - keine Bäume, keine Büsche, kein Gras. Paradise hatte keine solche Pufferzone, deswegen konnte das Feuer durch die Stadt hindurch. Wenn Paradise eine Pufferzone gehabt hätte, wäre es nicht niedergebrannt.

... If Paradise had it, Paradise wouldn't have burnt.

(A 05) Autorin

John Kunst sieht es ähnlich – aus eigener Beobachtung.

Take 07: John Kunst:

mit Atmo Grundstück+Schritte

There are five or six houses that were untouched...

Übersetzer 1

Es gibt fünf, sechs Häuser, die vom Feuer verschont geblieben sind, weil auf der einen Seite des Grundstücks ein Parkplatz für eine Kirche war. Dort wuchs nichts. Das machte einen großen Unterschied.

... That made a big difference.

(A 06) Autorin:

evtl. auf Atmo Garten

Das Feuer am 8. November war nicht der erste Waldbrand in Paradise. Die meisten Bewohner waren deshalb anfangs nicht sehr beunruhigt.

Take 08: Olav Bryant:

mit Atmo Grundstück

There was big fire that led to the evacuation of a large part of Paradise...

Übersetzer 3

Bei einem Flächenbrand im Jahr 2008 wurde ein großer Teil von Paradise evakuiert. Wir hier im Stadtzentrum aber nicht. Und ich erinnere mich, wie unser Nachbar, ein pensionierter Feuerwehrmann, sagte: „Erst muss die ganze Stadt abbrennen, bevor ein Feuer uns erreicht.“ Und genau das ist passiert.

... the whole town burnt down.

(A 07) Autorin

Erzählt Olav Bryant. Er lehrt Philosophie an der Universität von Chico. Allerdings in Teilzeit, was wenig Geld bedeutete. Daher zog er mit Familie ins nahe Paradise und pendelte zum Arbeitsplatz. Am 8. November 2018 war er noch zuhause, als ihm seine Tochter aus dem entfernten Connecticut eine SMS schickte, ob er die Nachrichten vom Waldbrand gehört hätte.

Take 09: Olav Bryant:
mit Atmo Grundstück

#00:

05:31-3# We were just waking up and seeing the sky looking awful...

Übersetzer 3

Wir waren gerade aufgewacht. Der Himmel sah schrecklich rot aus. Dann regnete es schon heiße Rindenstücke auf uns nieder. Und wir hörten, wie irgendwo Propangasflaschen explodierten. Ich schaute mich schnell um und stopfte ein paar Sachen in eine Tasche. Zu dem Zeitpunkt habe ich noch nicht wirklich geglaubt, dass ich alles verlieren würde.

... I don't think I fully believed I would lose everything at that point.

Take 10:

Vicki Kunst [evtl. frei stehen lassen, 9 Sek] *mit Atmo Grundstück*

We never got any kind of evacuation notice...

Übersetzerin

Wir bekamen nie einen Evakuierungsalarm. Die Leute sahen, wie das Haus des Nachbarn Feuer fing. Das waren unsere Warnungen.

...That's really what our alerts were.

(A 08) Autorin

In anderen Teilen der Stadt wurden die Menschen dagegen sehr wohl alarmiert. Doch das erfuhr Vicki Kunst erst später:

Take 11:

Vicki Kunst

They didn't give out the alerts to everybody.

Übersetzerin

Sie haben bewusst nicht alle gleichzeitig alarmiert, weil sie wollten, dass die Leute abschnittsweise losfahren. So wollten sie möglichst viele Leute in kürzester Zeit herausholen.

... to get the most people out in the easiest manner.

(A 09) Autorin

Eine tragische Fehlentscheidung. Offenbar verbrannten oder erstickten Menschen, während sie auf den Evakuierungsalarm warteten. Die wenigen Helfer waren völlig überfordert. Statt die Bevölkerung über Fernsehen und Radio zu alarmieren, versuchte man, die Menschen über Telefon oder SMS zu warnen. Doch viele der Rentner in Paradise besaßen kein Smartphone. Schnell war auch das Telefonnetz überlastet. Für etliche endete die Flucht vor dem Feuer daher mit dem Tod in einer Sackgasse. Dazu kam, dass auf den Straßen chaotische Zustände herrschten, weil alle versuchten, zur gleichen Zeit aus der Stadt zu fliehen. Viele Löschwagen und Ambulanzen blieben im Stau stecken.

Take 12:

Aaron Kunst

We got on the road xx and it's all cars....

Übersetzer 5

Die Straßen waren voller Autos. Wir konnten nicht einsparen. Von Paradise nach Chico sind es nur fünf, sechs Kilometer, aber wir brauchten mehrere Stunden, bis wir durchkamen.

... but it took us several hours to get through there.

(A 10) Autorin

Aaron Kunst, der Sohn von Vicki und John Kunst, fuhr seine Eltern mit dem Auto aus dem brennenden Paradise nach Chico. Reflexartig griff er dabei zu seinem Smartphone und filmte das Chaos.

Atmo 03 – Video, ab ca. (0'55"/2'50") 3'50", darauf

(A 11) Autorin

Man sieht Flammen gegen einen nachtschwarzen Himmel züngeln, obwohl es zu der Zeit erst Mittag war. Der dicke Rauch machte den Tag zur Nacht. Das Feuer und die Flucht haben den 26-Jährigen nachhaltig politisiert.

Atmo 04 – Klimastreik Skandieren, darauf

(A 12) Autorin

Globaler Klimastreik, 20. September 2019: Zusammen mit seinen Eltern nimmt Aaron Kunst an einer Protestaktion in Chico teil. Alle Drei sind überzeugt, dass das Feuer in ihrer Heimatstadt auch ein Resultat der veränderten Wetterbedingungen war.

Atmo 05 – Rede Alan Meyers, darauf

(A 13) Autorin

Auf der Bühne spricht gerade Alan Meyers. Der 34-Jährige aus Paradise hat die Online-Plattform „Rebuild Paradise“ („Paradise Wiederaufbauen“) mitbegründet. Er will unter seinen Landsleuten ein Bewusstsein für die Auswirkungen des Klimawandels schaffen. Damit rennt er bei Aaron Kunst offene Türen ein. Seiner Ansicht nach berichten die Medien in den USA viel zu wenig darüber.

Take 13:

Aaron Kunst

A number of studies show the areal time...

Übersetzer 5

Eine Reihe von Studien zeigt, dass Klimawandel nur einen Anteil von fünf Prozent an der Berichterstattung ausmacht, also wesentlich weniger im Vergleich zu anderen Themen. Der Brand in Paradise ist ein gutes Beispiel: Sie berichteten zwar, dass es in den letzten zwei Jahren in Kalifornien die fünf verheerendsten Waldbrände gab - aber den Klimawandel erwähnen sie mit keinem Wort.

... and they would never mention climate change.

Take 14:

OT Tagesthemen_181116

[= O-Ton mit Störungen, Knacken]

Immer längere Hitze- und Trockenperioden sorgen generell dafür, dass Kalifornien

keine Waldbrandsaison mehr hat. Es brennt fast das ganze Jahr irgendwo. [[Dichte Besiedlung sorgt außerdem für steigenden Wasserverbrauch und sinkende Grundwasserspiegel.]]

(A 14) Autorin

Präsident Trump machte sich persönlich ein Bild vom Ausmaß der Zerstörung.

Take 15:

Tagesschau_181118 – Trump

Trump wird gefragt, ob der Anblick der Zerstörung seine Meinung zum Klimawandel verändert habe. - *O-Ton* - „Nein“. Trump macht schlechtes Forstmanagement für die Brände verantwortlich - und nicht den Klimawandel.

(A 15) Autorin

Aaron Kunst kann über Trump nur den Kopf schütteln

Take 16:

Aaron Kunst [eventuell frei stehen lassen]

One researcher basically explained....

Übersetzer 5

Ein Forscher erklärte, dass der Flächenbrand von Paradise um 50 Prozent größer war, als er es ohne die einwirkenden Klimafaktoren gewesen wäre.

... all the impacting climate factors.

(A 16) Autorin

Der Funke, der die Katastrophe auslöste, kam von einem Kurzschluss in einer defekten Stromleitung. Der Energieversorger Pacific Gas & Electric, kurz PG&E hatte es versäumt, einen schon länger bekannten Schaden an einem Sendemast sofort zu reparieren. Vier Anwaltskanzleien aus verschiedenen US-Bundesstaaten haben sich zusammengeschlossen und vertreten gut 10.000 Geschädigte der Brandkatastrophe. Einer der Anwälte ist Joe Earley.

Atmo 06 – Video, Männerstimme auf Englisch, darauf + weg

(A 17) Autorin

Er hat ein Video ins Netz gestellt, in dem er erzählt, dass er bei dem Brand in

Paradise selbst sein Haus verloren habe. Diese Erfahrung treibt ihn nun an:

Take 17:

Joe Earley

I want to get my people, my community back as close to where they were...

Übersetzer 4

„Meine“ Leute, meine Gemeinde sollen zumindest finanziell wieder so dastehen wie früher und die Kontrolle über ihre Leben haben. Zweitens ist es wichtig, ein Zeichen zu setzen, nicht nur für PG&E. Alle Unternehmen, die auf irgendeine Weise ganze Orte zerstören könnten, sollen gewarnt sein, dass sie bei ihren zukünftigen Entscheidungen die Sicherheit der Öffentlichkeit an erste Stelle setzen. Und nicht ihren Profit.

... especially financial gain thta they need.

Take 18:

Joe Earley

With our fire, the campfire, it is pretty clear that they acted with negligence...

Übersetzer 4

Bei dem Brand in Paradise ist es ziemlich klar, dass sie fahrlässig gehandelt haben. Ich rechne daher damit, dass sie in diesem Fall keine großen Einwände erheben werden. Bereits 2012 wussten sie, dass diese Hauptübertragungsleitung repariert werden musste. Aber sie haben es verschoben. Und als sie es dann 2018 vor hatten, kam ihnen das Feuer zuvor.

... but the fire happened before they had a chance to do that.

(A 18) Autorin

Medienberichten zufolge haben der Energieversorger und die Versicherungen sich außergerichtlich auf eine Entschädigungssumme von 11 Milliarden Dollar für die materiellen Verluste geeinigt. Die Personenschäden werden noch vor Gericht geklärt werden. Zudem soll eine Entschädigungssumme ausgehandelt werden für all diejenigen, die nicht versichert waren. Im Gegensatz zum reichen Malibu in Südkalifornien waren das in Paradise viele. Universitätsprofessor Michael Coyle:

Take 19: Michael Coyle:

I know from a lawyer friend of mine...

Übersetzer 2

Ein befreundeter Anwalt hat mir erzählt, dass viele Brandopfer gern eine Versicherung abgeschlossen hätten – aber keiner sie versichern wollte. Die Gewinnmargen bei einer mittellosen Klientel sind für die Versicherer zu niedrig. ... the profitability of insuring a very poor community is very low.

Atmo 07 – Auto, Kirche Magalia, Gespräch mit Bewohner am Tor, darauf

(A 19) Autorin

John Kunst hält mit dem Auto vor der Gemeindekirche von Magalia, rund zwei Kilometer bergauf vom Zentrum von Paradise. Im Pfarrhof stehen Wohnmobile. Notunterkünfte für die Ärmsten der Armen. Alleinerziehende Mütter, Behinderte, Sozialhilfeempfänger. Diejenigen, die zu arm waren, um sich zu versichern - und ein Jahr nach der Katastrophe noch immer kein neues dauerhaftes Zuhause haben. Rechtsanwalt Joe Earley:

Take 20:

Joe Earley

The truth is that even if you have insurance...

Übersetzer 4

Die Wahrheit ist:

Auch wenn man eine Versicherung hat – es ist nicht genug. Sogar bei voller Abdeckung macht die Entschädigungssumme wahrscheinlich nur noch zwei Drittel oder drei Viertel dessen aus, was ein Neubau kosten würde, weil alles jetzt viel teurer ist. In dem Sinn war fast jeder unterversichert.

... So almost everyone was under-insured. Ich auch.
... I know I was.

(A 20) Autorin

Ganz zu schweigen von jenen Verlusten, die keinen Sachwert, sondern einen hohen ideellen Wert haben. Vicki Kunst:

Take 21:

Vicki Kunst

What is required by many insurances is...

Übersetzerin

Viele Versicherungen verlangen, dass man jeden einzelnen Gegenstand benennt: Wann man ihn gekauft hat, und was man dafür bezahlt hat. Ich kenne Leute, die seit zehn Monaten an dieser Liste arbeiten. Zumal ja die alten Rechnungen mit verbrannt sind. Und es sehr schmerzhaft ist. [schluchzt] Welchen Wert geben Sie dem Geburtsvideo Ihrer Kinder? Ihrem Hochzeitsvideo, auf dem Ihre Eltern, die inzwischen verstorben sind, noch lebten und tanzten? Man macht den Verlust aufs Neue durch.

... You go through that loss again and again and again.

Atmo 08 – Grundstück, darauf

(A 21) Autorin

Ein Jahr nach der Katastrophe stehen Vicki Kunst mit ihrem Ehemann John auf ihrem niedergebrannten Grundstück und sehen sich zum zigsten Mal an, was von ihrem früheren Leben übrig geblieben ist. Und von ihrem zweistöckigen Holzhaus mit Veranda und Garten, in dem sie 38 Jahre lang gelebt hatten.

[[Take 22: Vicki Kunst:

We lived fragile and modest...

Übersetzerin

Wir lebten sparsam und bescheiden. Geld war nie ein Thema. Und plötzlich hältst du nur noch einen Scheck von deiner Versicherung in der Hand - und dein ganzer anderer Besitz - ist alles weg.

... everything else you possessed: it's all gone.]]

Take 23:

John Kunst

It is a huge lesson in impermanence...

Übersetzer 1

Das ist eine große Lektion in Sachen Vergänglichkeit und worum es im Leben geht. Wir sind dankbar für das, was wir hatten, traurig, es zu verlieren. Und wir wissen nicht, was als nächstes kommt.

... And we don't know what's next.

(A 22) Autorin

Wie die anderen 27.000 Einwohner von Paradise flohen Vicki und John Kunst an jenem Unglückstag aus ihrem Paradies und kamen bei Freunden in Chico unter. Das Universitätsstädtchen mit 90.000 Einwohnern hatte über Nacht um fast ein Viertel mehr Einwohner, die nicht nur eine Unterkunft, sondern auch, Nahrung, Kleidung und Wasser brauchten.

Take 24:

Vicki Kunst_190423
mit Atmo Auto, Blinker etc

The clothes I had...

Übersetzerin

Die Kleidung, die ich bei der Flucht anhatte, habe ich fünf Tage lang getragen. Die Läden waren einfach leer. So viele fielen in Chico ein.

... all these people descended on Chico.

Take 25: John Kunst_8:

mit Atmo

It just brought it home, being displaced...

Übersetzer 1

Wir haben begriffen, was es bedeutet, Vertriebene zu sein. Und was es für andere in viel drastischeren Umständen bedeuten muss, von Familie, Gemeinschaft und Unterstützung abgeschnitten zu sein. Und in eine Umgebung geworfen zu sein, in der du unerwünscht bist, weil du deine Heimat verlassen musstest.

... because you had to leave your homeland.

(A 23) Autorin

Nach sechs Monaten durften die Bewohner nach Paradise zurückkehren. Dann stand auch Olav Bryant vor der ausgebrannten Ruine seines ehemaligen Zuhauses.

Zum Glück hatte er – im Gegensatz zu vielen anderen - Haus und Grundstück gut versichert. Nun lebt er mit seiner Frau und den fünf Kindern in einem transportablen Fertighaus in Chico.

Take 26:
Olav Bryant

My wife went to a therapist, she was really quite traumatized....

Übersetzer 3

Meine Frau war wirklich ziemlich traumatisiert. Bei extremem Wetter geriet sie in Panik. Ich selbst spürte lange nichts - bis ich im Sommer mit dem Unterrichten fertig war. Bis dahin war ich so beschäftigt mit Arbeit, dass ich es geschafft habe, meine Gefühle zu unterdrücken. Aber als ich dann Freizeit hatte, kam alles in mir hoch.
... once I had all that empty space it started rising.

(A 24) Autorin

Während der Philosophieprofessor seither zur Therapie geht, hat seine Frau ihr Trauma überwunden. Wegen Konzentrationsproblemen musste sie ihre Arbeit als Übersetzerin aufgeben. Sie schreibt nun eigene Drehbücher und macht gerade einen Kurzfilm. Und mit ihrem Erfolg verschwanden ihre Panikattacken. Auch Freunde von Vicki und John Kunst konnten den Verlust ihres Hauses zu ihren Gunsten gewendet. Mit der Versicherungsprämie auf ihrem Bankkonto reist das Rentnerpaar durch die Welt wie zu seinen Studentenzeiten.

Take 27:
John Kunst

This has been a gift in a way...

Übersetzer 1

Dieser erzwungene Neuanfang ist in gewisser Weise ein Geschenk. Wir hätten sonst nie die Richtung unseres Lebens überdacht. Die Vergangenheit ist ausgelöscht. Das eröffnet Wege, die wir uns nicht hätten vorstellen können.
... in ways we couldn't have imagined.

(A 25) Autorin:
ab „um sie herum...“ Atmo 09 - Schritte

Sagt John Kunst. Er und seine Frau hatten Glück im Unglück: Das Haus, in dem sie lebten, zerfiel zu Schutt und Asche. Doch ihr zweites Haus auf dem Grundstück daneben, das sie vermietet hatten, blieb vom Feuer verschont. Kurz vorher waren die Mieter ausgezogen, so dass die Kunsts selbst dort einziehen konnten. Um sie herum nur verkohlte Bäume, verbrannte Erde und zerstörte Häuser. Rund fünf Millionen Tonnen Zement, Metall und Asche, so schätzten Fachleute nach dem Brand,

müssten geräumt werden. Der Großteil sei schon weg, meint Vicki Kunst, die, wenn sie durch die Stadt fährt, beobachten kann, wie die Geisterstadt sich langsam wieder mit Leben füllt.

Atmo 10 – Auto starten, vorab unter A 24 / Kreuzblende Atmo 09

Take 28: Vicki Kunst_3:
mit Atmo Auto

When I was first up here working on our house...

Übersetzerin

Als ich nach dem Feuer das erste Mal hierher zu unserem Haus fuhr, war mein Auto das einzige in der ganzen Stadt. Jetzt gibt es wieder Verkehr. Viele Geschäfte haben eröffnet. Sie schließen noch früh, so um 4 oder 5 Uhr. Die zwei Lebensmittelläden, glaube ich, um 7. Wir haben zwei Tankstellen und, ich glaube, drei Drogerien.
... and I think we have three drug stores.

(A 26) Autorin

Nach dem Brand hatten die Behörden eine Warnung herausgegeben, dass der Boden und das Wasser mit Benzol kontaminiert seien. Ein halbes Jahr, nachdem die Kunsts nach Paradise zurückgekehrt sind, trinken sie immer noch Mineralwasser aus der Flasche. Und sie duschen mit lauwarmem Wasser.

Take 29:
John Kunst

They say benzene is activated and evaporates into the air with hot water...

Übersetzer 2

Man sagt, Benzol werde in heißem Wasser aktiviert und in die Luft verdampft. So viel wir inzwischen von den Wasserwerken erfahren haben, sind nur bestimmte Gebiete und in sehr geringem Umfang mit Benzol kontaminiert. Sie haben nun eine Förderung erhalten, um in den Häusern Messungen durchzuführen. Dann werden wir wissen, ob unser Wasser unbedenklich ist. Das wäre eine Riesenerleichterung.
... That would will be a relief.

Atmo 11 – Autofahrt, Stimme Vicki Kunst, darauf

(A 27) Autorin

An vielen Straßenrändern sieht man Männer von PG&E, die Hochspannungsmasten

errichten. Die neuen Stromleitungen sollen allerdings unter der Erde verlegt werden, um eine Wiederholung der Brandkatastrophe zu minimieren. Der Stromanbieter hat Insolvenz angemeldet, ist aber in vielen Landesteilen der einzige Energieversorger.

Take 30:

Joe Earley

The state stepped in and said...

Übersetzer 4

Wenn PG&E seine Insolvenz bis Mitte des Jahres 2020 regelt und die Brandopfer entschädigt, will die Regierung von Kalifornien einen großen Fond schaffen. Er soll Sachschäden durch künftige Waldbrände abdecken. Der Staat will 11 Milliarden in den Fond einzahlen. Und PG&E darf von seinen 16 Millionen Kunden einen Aufschlag von ein paar Dollar verlangen. So sollen weitere 11 Milliarden Dollar in den Fond kommen oder vielleicht mehr.

... that will create another 11 billion or maybe even more.

(A 28) Autorin

„Make it Paradise“ ist die offizielle Website für den Wiederaufbau der Stadt („Erschaffen wir das Paradies“). Bürgermeisterin Jody Jones hat mehr Freifläche zwischen den Häusern versprochen, breitere Straßen und strengere Bauvorschriften. Es wurden aber auch Stimmen laut, ob eine Stadt wie Paradise, die in einer solchen Gefahrenzone liegt, überhaupt wiederaufgebaut werden sollte.

[[Atmo 12 – Stadtratssitzung, Männerstimme, vorab unter A, darauf

(A 29) Autorin

Der Stadtrat ließ in einer öffentlichen Sitzung daran keinen Zweifel.

Atmo wieder hoch + weg]]

(A 30) Autorin

Auch Universitätsprofessor Michael Coyle ist überzeugt:

Take 31: Michael Coyle:

You can get a good job in Chico...

Übersetzer 2

Jemand kann in Chico einen guten Job haben, aber es kann für ihn trotzdem zu teuer sein, dort zu wohnen. Also lebt man dreißig Minuten entfernt - im wunderschön restaurierten Paradise. [schnalzt mit Finger] Spätestens in zwanzig Jahren ist alles aufgeräumt. Die Erinnerung an das Feuer verblasst. Die Medien berichten nicht mehr davon. Alles ist neu: Neue Stromleitungen, neue Abwasserrohre, neue Straßen. Und die Mieten und Grundstückspreise sind immer noch niedrig im Vergleich zum übrigen kalifornischen Wahnsinn.

Sehr reizvoll.:

... still low compared to the Californian insanity. Very attractive.

(A 31) Autorin:

Viele der früheren Bewohner und Bewohnerinnen werden dennoch nicht zurückkehren. Denn das „gentrifizierte“ Paradise wird für sie unerschwinglich sein. Zumal Brandschutzversicherungen in noch nicht dagewesene Höhen steigen werden.

Atmo 13 – Vogelzwitschern, darauf

(A 32) Autorin:

Auf dem Grundstück von Olav Bryant steht ein Schild: „Zu Verkaufen“. Für den Philosophieprofessor und seine Frau führt kein Weg zurück nach Paradise. Mit Hilfe der Schwiegereltern haben die Eheleute das mobile Haus, in dem die Familie seit dem Waldbrand lebt, inzwischen gekauft.

Take 32:

Olav Bryant

We're thinking it would probably cost about \$300,000 to build a new house ...

Übersetzer 2

Wir schätzen, dass es uns ungefähr \$300.000 kosten würde, ein neues Haus auf unserem alten Grundstück zu bauen, das weniger als \$200.000 wert ist. In meinem Alter, ich bin jetzt 60, macht das absolut keinen Sinn. Meine Frau redet zudem ständig davon, dass wir wegen ihrer Filmarbeit vielleicht nach Hollywood ziehen...

... keeps talking about how we we may be off to Hollywood or something. [lacht]

(A 33) Autorin

Rechtsanwalt Joe Earley hat dagegen entschieden, wieder in Paradise zu bauen.

Take 33:

Joe Earley

That's where my home is.

Übersetzer 4

Dort ist mein Zuhause. Ich lebe dort seit 25 Jahren. Dort sind meine Kinder aufgewachsen. Meine Mutter lebte dort. Alle meine Freunde. Also werde ich zurückgehen.

... so I am going to go back.

(A 34) Autorin:

evtl. auf Atmo 13 - Vogelzwitschern

Vicki Kunst, die in Paradise lebt, seitdem sie vier Jahre alt war, kann sich ein Leben woanders ebenso wenig vorstellen. Sie und ihr John Kunst haben noch ein Jahr Zeit, sich zu überlegen, was sie machen wollen. So lange zahlt ihre Versicherung für ihren

Lebensunterhalt. Solange, also noch ein Jahr, darf der Versicherer ihnen auch nicht kündigen. Danach müssen die Eheleute vielleicht jemanden anderen finden, der bereit ist, sie zu versichern. [[Und bevor sie neu bauen dürfen, müssen sie alle toten Bäume auf ihrem Grundstück fällen lassen. Kosten: 1000 Dollar pro Baum. Und das bei gut hundert Bäumen. Dann noch ein Haus bauen, das übersteige ihre finanziellen Mittel, seufzt John Kunst.

Take 34:

John Kunst

The cost of removing the 100 and so trees is more than we can afford to do, along with building a home. It's gonna be costly. [seufzt.

(A 35) Autorin

An all diese Probleme will Vicki Kunst heute noch nicht denken.

Take 35: Vicki Kunst:

mit Atmo Auto

This is like you sit down play a game of Monopoly...

Übersetzerin

Das ist, als würde man Monopoly spielen - und das Brett wurde weggezogen. Und alle Würfel sind vom Tisch. Wie fängt man von vorne an?

... How do you start over?

- Atmo Auto, weg -